

- Fig. 10. Vierteilung des Zellinhalts mit tetraëdrischer Anordnung der Teilstücke, anscheinend simultane Teilung.
- Fig. 11. Vier Schwärmer.
- Fig. 12. Acht Schwärmer.
- Fig. 13. Rübenförmiger, zur Ruhe kommender Schwärmer. Verg. 1000.
- Fig. 14. Derselbe völlig abgekugelt; rechts beginnt sich bereits der Inhalt von der schon ausgeschiedenen Zellhülle zurückzuziehen. Verg. 1000.
- Fig. 15. Aus einem Schwärmer hervorgegangene junge Zelle mit schalenförmigem Plasmaleib und noch vorhandenem Stigma. Verg. 1000.
- Fig. 16. Junge, schon queroval kontrahierte, aus einem Schwärmer hervorgegangene *Schizochlamys*zelle mit noch erhaltenen Stigma, bereits in der nach hinten weit abstehenden Zellhülle liegend. Normaler Zustand. Verg. 1000.

91. G. Bredemann: Bemerkungen zu „Hans Pringsheim: Zur Regeneration des Stickstoffbindungsvermögens von Clostridien“.

(Eingegangen am 12. Dezember 1908.)

Im Hefte 8, Seite 547 dieser Berichte finde ich einen gegen mich gerichteten Angriff des Herrn HANS PRINGSHEIM, der sich auf meine vorläufige Mitteilung im Hefte 6, Seite 362 dieser Berichte „Regeneration der Fähigkeit zur Assimilation von freiem Stickstoff des *Bacillus amylobacter* A. M. et Bredemann und der zu dieser Spezies gehörenden bisher als *Granulobacter*, *Clostridium* usw. bezeichneten anaëroben Bakterien“ bezieht. Zu diesem bemerke ich folgendes:

Die Arbeit, aus welcher in meiner vorläufigen Mitteilung einige Resultate mitgeteilt werden, ist im Frühjahr 1905 begonnen worden. Ihre Hauptaufgabe war, zu untersuchen, ob, wie zu vermuten war, die von verschiedenen Autoren beschriebenen „*Amylobacter* ähnlichen“ Formen zu einer Spezies gehörten, oder ob es sich anders verhielte. Ich habe mich bemüht, alle diejenigen der beschriebenen Formen, die noch zu erhalten waren, in den Bereich meiner Untersuchungen zu ziehen und habe mich deshalb auch an Herrn PRINGSHEIM gewandt mit der Bitte um Überlassung seiner „Alkohole bildenden Bakterienform“. So kam ich in Berührung mit Herrn HANS PRINGSHEIM.

Meine Arbeit wurde am 24. Mai 1908 der philosophischen Ber. der deutschen bot. Gesellsch. XXVIa.

Fakultät in Marburg eingereicht. Da vorauszusehen war, daß sie aus äußeren Gründen erst relativ spät veröffentlicht werden würde und von mehreren Seiten über ähnliche Fragen gearbeitet wurde, so war es mein persönlicher Wunsch, wenigstens einige Resultate der Arbeit vorläufig kurz mitteilen zu dürfen. Die Arbeit, welche ungefähr 10 Druckbogen umfassen wird, wird in Kürze im „Centralblatt für Bakteriologie“, wo auch Herrn PRINGSHEIMS Mitteilungen erschienen sind, veröffentlicht werden. Es würde wohl ein recht ungeschicktes Bemühen gewesen sein, in einer vorläufigen Mitteilung den Versuch zu machen, Herrn PRINGSHEIM eins seiner angeblichen oder wirklichen Verdienste um die in Rede stehenden Fragen zu entreißen, denn jeder Leser des „Centralblattes“ wird ja Gelegenheit haben, die Abhandlungen miteinander zu vergleichen. Wenn meine Arbeit erschienen ist, wird man sich leicht überzeugen können, daß sämtliche Angaben PRINGSHEIMS, welche gegen mich persönlich oder gegen meine Arbeit sprechen sollen, durchaus unrichtig sind. Ich halte es für zweckmäßig, an diesem Orte eine Richtigstellung der falschen Tatsachen, und der die Wahrheit in unglaublicher Weise entstellenden Auslassungen PRINGSHEIMS noch nicht zu geben, sondern damit zu warten, bis meine Arbeit im Drucke erscheint, da eine Begründung meiner Entgegnungen Tatsachen vorausnehmen müßte, die erst in der Arbeit mitgeteilt werden. Nur die Punkte, welche über *Bacillus asterosporus* handeln, sich also auf eine Arbeit beziehen, welche vor kurzem im „Centralblatt für Bakteriologie“ von mir erschienen ist, werde ich im „Centralblatt“ sogleich besprechen. Alles andere werde ich in Fußnoten zu meiner Arbeit erledigen.

Marburg, den 4. Dezember 1908.

92. A. Schulz: Über Briquets xerothermische Periode, III.

(Eingegangen am 13. Dezember 1908.)

Schon zweimal habe ich mich in diesen Berichten¹⁾ mit BRIQUETS xerothermischer Periode beschäftigt. Ich habe in diesen beiden Abhandlungen dargelegt, daß es eine xerothermische

1) 22. Bd. (1904), S. 235—247 und 25. Bd. (1907), S. 286—296.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [26a](#)

Autor(en)/Author(s): Bredemann Gustav

Artikel/Article: [Bemerkungen zu „Hans Pringsheim: Zur Regeneration des Stickstoffbindungsvermögens von Clostridien“ 795-796](#)